

Verbindliche Anmeldung

*Bitte ein unterschriebenes Exemplar mit der „Gelben Post“ zurück an:
Thies Stahl Seminare, Dipl.-Psych. Thies Stahl, Planckstr. 11, 22765 Hamburg*

Ich habe die unten aufgeführten Bedingungen zur Kenntnis genommen und melde mich hiermit verbindlich an zu der von Dipl.-Psych. Thies Stahl geleiteten

2. Fortbildungsreihe Aufstellungsarbeit 2012/2013

an. Sie findet statt im Tanzsalon in der Schanze, Lerchenstraße 16 b, 22767 Hamburg, mit den Arbeitszeiten: Fr 15:00 bis 19:00; Sa 9:00-18:00; So 9:00-13:30. Diese Anmeldung gilt für die fünf Fortbildungswochenendseminare: 1. WE 07.-09.09.2012, 2. WE 09.-11.11.2012, 3. WE 11.-13.01.2013, 4. WE 08.-10.03.2013, 5. WE 03.-05.05.2013

Die Teilnehmer erhalten nach dem Abschluss der Fortbildungsreihe eine Teilnahmebestätigung durch den Seminarleiter. Die Gebühren (pro Wochenendseminar 390,00 € zzgl. MWSt.) werden jeweils vor den einzelnen Wochenendseminaren fällig. Die Teilnehmer erhalten vor jedem Seminartermin eine entsprechende Einladung/Rechnung.

Ein Rücktritt von dieser verbindlichen Anmeldung ist nur in Absprache mit dem Seminarleiter möglich. Teilnehmer, die diesen nicht aus anderen Seminaren oder von einem Aufstellungsabend her kennen, können innerhalb von zehn Tagen nach dem 1. WE von dieser Anmeldung zurücktreten – schriftlich mit „gelber“ Post.

Generell sind Rücktrittswünsche von dieser Fortbildungsreihe schriftlich („gelbe Post“) an den Seminarleiter zu richten. Der von dieser Fortbildungsreihe zurücktretende Teilnehmer verpflichtet sich, die für die nach einem Abbruch der Ausbildung nicht mehr besuchten Seminare fällig werdenden Seminargebühren jeweils zu Zweidrittel zu entrichten - ausgenommen sind Rücktritte, die durch höhere Gewalt oder Krankheit notwendig werden.

Im Falle des Versäumens eines oder mehrerer Wochenendseminare durch einen Teilnehmer entscheidet der Seminarleiter, unter welchen Bedingungen der Betreffende die Fortbildungsreihe fortsetzen bzw. zu Ende besuchen kann. Der Teilnehmer entrichtet die jeweilige Seminargebühr auch für die Seminare, an denen er nicht teilnehmen kann. Die entsprechenden Seminare kann er dann in der vom Seminarleiter geleiteten nächsten Fortbildungsreihe Aufstellungsarbeit ohne zusätzliche Seminargebühren nachholen.

Diese Teilnahme an dieser Fortbildung ist keine Psychotherapie und kann eine solche auch nicht ersetzen. Die Teilnahme geschieht eigenverantwortlich und setzt eine normale psychische Belastbarkeit voraus. Eine Haftung durch den Seminarleiter erfolgt nur, wenn sie gesetzlich nicht ausgeschlossen werden kann.

.....
Ort, Datum

.....
(bitte hier unterschreiben)